



Erste Punkte in Griffweite

Herren 1 verliert das Nachbarsduell gegen Dottikon 2 in einer ausgeglichenen Partie mit 1:3.

MeMuri begann die Begegnung etwas nervös und überhastet, beging zuviele unerzwungene Eigenfehler und lag bald einmal im Hintertreffen. Im weiteren Satzverlauf gelang eine deutliche Stabilisierung und damit verbunden auch wieder eine punktemässige Annäherung. Für eine Wende reichte es allerdings nicht mehr, da sich in den entscheidenden Momenten immer wieder Fehler einschlichen, sodass der Startsatz – wenn auch denkbar knapp – an den Gegner ging.

Das Heimteam nahm den Schwung des ersten Satz mit in den zweiten Spielabschnitt. Wieder war es eine knappe Angelegenheit, diesmal jedoch mit dem besseren Ende für den Gastgeber. Der Satzausgleich ging aufgrund der insgesamt gebotenen Leistung absolut in Ordnung. Für das Herrenteam war es gleichzeitig der erste Satzgewinn in der noch jungen Saison.

Satz 3 war dann eine relativ klare Angelegenheit für die Gäste aus Dottikon. MeMuri spielte zwar gut und wehrte sich, die Annahme war in dieser Phase der Partie jedoch zu unpräzise und die Angaben zu fehlerhaft, um dem Gegner ernsthaft den Satz streitig zu machen.

Im vierten Satz lieferten sich beide Mannschaften ein Spiel auf Augenhöhe. Bei MeMuri gelangen die Annahmen wieder konstant gut, die Pässe kamen wieder vermehrt zur Antenne, sodass man sich auch im Angriff gut in Szene setzen konnte. Die Führung wogte hin und her, beide Teams schafften es nicht, sich entscheidend abzusetzen. Am Ende setzte sich Dottikon auch in diesem Satz durch und gewann die Partie damit mit 3:1.

Herren 1 – VBC Dottikon 2 1:3 (23:25, 25:23, 18:25, 24:26)